

Herbstkonferenz 2008
der Vikarinnen und Vikare, Pfarrerinnen und Pfarrer z. A.
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
vom 20. – 23. Oktober im Kloster Neresheim

Nobody is perfect – Leben in der Leistungsgesellschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nobody is perfect. Ein Satz, der alle entlastet – und vielleicht dann und wann auch dem Schlendrian Vorschub leistet.

Niemand ist perfekt. Zum Glück nicht! Weil niemand perfekt ist, sind wir auf einander angewiesen. Menschen mit unterschiedlichen Begabungen kommen zusammen und bereichern sich gegenseitig.

Nobody is perfect. Doch ist es in unserer Gesellschaft nicht so wie im gleichnamigen Spiel, wer am besten Bescheid weiß, gewinnt? Erfolg hat, wer die anderen von sich und seiner Meinung überzeugen kann und dabei auch die anderen durchschaut.

Wer jung, dynamisch und stark ist, hat gute Voraussetzungen in der Leistungsgesellschaft, wer alt, schwach, behindert ist, dagegen nicht. Doch die Grenzen verschwimmen: jung und schwach, behindert und dynamisch, alt und stark. Pfarrer Rainer Schmidt greift diese Thematik in seinem Einführungsvortrag „Wer nichts leisten kann, fliegt raus?!“ provokativ auf. Prof. Dr. Axel Olaf Kern und Prof. Dr. Annette Noller nehmen uns am Dienstag hinein in die Diskussion, wie unser Sozialstaat und die Diakonie der Bedürftigkeit von Menschen begegnen.

In den Workshops wird das Leben in unterschiedlichen Bereichen der Leistungsgesellschaft unter die Lupe genommen.

Welchen Ort hat da die Kirche? Welchen Platz finden Menschen mit ihren unterschiedlichen Gaben und Grenzen? Wie steht es um den Leistungs-Sport? Was mutet mir mein Körper zu? Was mute ich meinem Körper zu?

„Leben und Arbeiten in der Leistungsgesellschaft“ – darüber diskutieren die Gäste auf dem Podium, Vertreter und Vertreterinnen aus Medizin, Pädagogik, Theologie und Wirtschaft.

Nobody is perfect – aber jeder und jede ist willkommen! Herzliche Einladung zur Herbstkonferenz 2008 – dieses Jahr im Kloster Neresheim!

Das HK-Vorbereitungsteam 2008

Thomas Breitzkreuz, Corinna Ergenzinger, Dietrich Groh, Meike Huber, Anne Rahlenbeck, Daniela Reich, Viola Schenk; Dr. Dörte Bester